

of India, Vol. II, S. 26 als *Areas arginalis* beschrieben worden ist. Nach HAMPSON's genauer Beschreibung besteht auch für mich kein Zweifel, daß es sich um die gleiche Art handelt. Das von HAMPSON beschriebene Stück, ein Männchen, stammte gleichfalls von den Naga-Hills, 3500 Fuß. Type in Coll. ELWES. Spannweite 103 mm, also beträchtlich größer als das Männchen von RÖBER. Die Größe meiner Stücke ist 92 mm bzw. 82 mm.

Wie ist es nun mit der Berechtigung des Gattungsnamens *Areas*? HAMPSON erwähnt von dieser Gattung zwei Unterabteilungen: Sektion I mit doppelt gekämmten kurzzähni gen Fühlern im männlichen, mit sägeförmigen Fühlern im weiblichen Geschlecht. Zu dieser Sektion I rechnet er *Areas galactina* und *imperialis*. Letztere, im ganzen Habitus sehr abweichend, wird jetzt zu der Gattung *Pericallia* gestellt. Zu Sektion II, mit einfachen Fühlern beim Männchen, wird von HAMPSON nur *Areas arginalis* genommen. Ich halte diese Einreihung nicht für richtig, denn rein äußerlich erscheint die Art im Habitus, in der Form der Flügel und in der Anordnung der Zeichnungselemente am ähnlichsten der bekannten *Callimorpha equitalis*. Ein Blick auf diese beiden Falter ergibt dies sofort. Nun hat aber RÖBER deutliche Unterschiede im Geäder festgestellt. Es entspringt nämlich von der fünfästigen Subcostalis des Vorderflügels der 2. Ast weit nach dem Schluß der Mittelzelle, so daß also die letzten 4 Äste in der Flügelspitze zusammengedrängt erscheinen.

Mit Rücksicht auf diesen deutlichen Unterschied möchte auch ich *Callimorpha* als Gattungsnamen ablehnen und die Beibehaltung des RÖBERSchen Namens *Callindra* befürworten. Dagegen muß der Artname *gigantea* fallen zugunsten des älteren HAMPSONSchen Namens *arginalis*.

Es muß daher der Falter den Namen: *Callindra Röber arginalis Hampson* erhalten.

Literarische Neuerscheinungen.

REITTER's Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. Heft 160: Dr. Stephan Breuning, Monographie der Gattung *Carabus* L. III. Teil. Troppau 1933.

Der dritte Teil der Monographie bringt die letzten Arten der Section *Trachycarabus*, ferner die Sektionen *Carabus*, *Archicarabus*, *Cyclocarabus* und einige Arten von *Oreocarabus*. Auch hier ist selbstverständlich wie in den vorangegangenen Teilen die Anordnung und Übersicht eine gleich gute. Viele Veränderungen gegenüber den seither gebräuchlichen Namen und Einteilungen sind festzustellen, inwieweit berechtigt, muß sich erst noch zeigen. Leider sind der Lieferung noch immer keine Tafeln beigegeben, die den Subskribenten sehr interessieren bzw. deren Güte man gerne prüfen möchte.

Dr. E. Fr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Fr. E.

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 156](#)